



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCXXXVII.[sic!] Markgraf Ludwig und Pfalzgraf Stephan verbriefen
nochmals vorstehende Verschreibung, am 18. August 1337.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

der nu schierst chumt, in der Stat ze Cöln, Vnd sol ouch vnser vorgeanter Herre vnd Vater die da antwurten vnd geben seinem gewissen Boten. Vnd daruber ze vrchund geben wir disen Brief, mit vnserm Insigel besigelten, der geben ist ze Slufung am Montag vor sant Bartholomei tag des zwelfboten. Nach Kristus geburt druizehen Hundert iar. Darnach in dem sibem vnd Drizzigsten Jar.

Nach dem im Königl. Sächsischen Geh. Archive in Dresden befindlichen Originals.

DCCCXXXVII. Markgraf Ludwig und Pfalzgraf Stephan verbriefen nochmals vorstehende Beschreibung, am 18. August 1337.

Wir Ludowig, von gotes genaden Margraf ze Brandenburg, Pfallenczgraf bei Rein, Herzog ze Bayern vnd des Romischen Riches Oberifter Kamerer, Veriehen offentlichen an difem brief, Daz wir dem hochgeboren fursten Fridrich Margrafen ze Meizzen, vnserm liben Swager, gehaizzen haben mit sampt dem Hochgeboren fursten Stephan, Pfallenczgrafen bei Rein vnd Herzogen ze Bayern, vnserm liben Bruder, vnd gehaizzen im ouch mit difem brief, für den aller Durchlüchtigsten herren Kaifer Ludowigen von Rom, vnsern liben Herren vnd Vater, daz er im für all schuld, der er vnd wir im schuldig worden sein, vmb di dienst, die er im vnd vns getan hat in die March ze Brandenburg vnd ouch anderfwa, vnd für allen den schaden, den er in vnserm dienst genomen hat, bis vf difen huitigen tag, ausgenomen der pfant, di er von dem Riche inne hat, geben vnd berichten sol, acht vnd dreizzig tufent guldein vf vnser frawen tag ze Lichtmisse, der nu schierst chumt in der Stat ze Cöln. Vnd sol ouch vnser vorgeanter Herre vnd Vater die da antwurten vnd geben seinem gewissen Boten. Vnd daruber ze einem vrchund geben wir in difem brief mit vnserm Insigel besigelten, Der geben ist ze Slufungen am Montag vor sant Bartholomei tag des zwelfboten. Nach Christs geburt druizehen hundert iar, darnach in dem sibem vnd dreizzigsten Jar.

Nach dem im Königl. Sächsischen Geh. Archive in Dresden befindlichen Originals.

DCCCXXXVIII. Friedrich, Landgraf zu Thüringen und Markgraf zu Meissen, sagt den Kaifer Ludwig, den Markgrafen Ludwig von Brandenburg und den Herzog Stephan in Bayern aller Schuld für Dienste und Schäden in der Mark Brandenburg los, am 18. August 1337.

Geben zu Slufungen als man zahlte nach Cristi Geb. 1337 au deme ersten Montage vor sande Bartholomeus Tage.

Original im K. Bayerischen Staats-Archive, Abh. der hist. Kl. der K. Bayerischen Akademie II, I, 217.